

## Andere Angebote für Geflüchtete und Unterstützende beim Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein

**Schleswig-Holstein Ahoi! -  
Vernetzung solidarischer  
Flüchtlingshilfe**  
Tel. 0431-556 813 57  
sh-ahoi@frsh.de  
www.frsh.de



**Rechtsberatung für Geflüchtete  
beim Flüchtlingsrat SH**  
Tel. 0431-734 900  
beratung@frsh.de  
www.frsh.de



**IQ Regionales Integrationsnetzwerk  
Schleswig-Holstein**  
Tel. 0431-205 095 24  
iq-koordination@frsh.de  
www.iq-netzwerk-sh.de



**Beratungsnetzwerk Alle an Bord! -  
Perspektive Arbeitsmarkt  
für Geflüchtete  
in Schleswig-Holstein**  
Tel. 0431-556 853 63  
alleanbord@frsh.de  
www.alleanbord-sh.de



## Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

Sophienblatt 82-86  
24114 Kiel

Tel. 0431-735 000  
office@frsh.de  
www.frsh.de



**Sollten Sie Fragen, Anregungen  
oder Ideen zum Themenbereich  
„Identitätsklärung“ haben, setzen  
Sie sich gerne mit uns in  
Verbindung:**

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.  
*Identität & Respekt - Landesweite Flüchtlingshilfe  
Schleswig-Holstein*  
Teilprojekt „Identitätsklärung“  
Wiebke Bleilefens  
Sophienblatt 82-86  
24114 Kiel

Tel. 0431-556-856-46  
projekt@frsh.de  
www.frsh.de



Stand: 06/2024

## AMIF-Netzwerk

*Stärkung und Weiterentwicklung  
der Aufnahmestrukturen für Geflüchtete  
in Schleswig-Holstein*

Das Projekt *Identität & Respekt - Landesweite Flüchtlingshilfe  
Schleswig-Holstein* ist ein Teilprojekt im AMIF-Netzwerk  
„Stärkung und Weiterentwicklung der  
Aufnahmestrukturen für Geflüchtete in Schleswig-  
Holstein“, das von der Diakonie Schleswig-Holstein  
koordiniert wird.

**Landesweite  
Flüchtlingshilfe**



**Finanziert von der  
Europäischen Union**



# Landesweite Flüchtlingshilfe

## Teilprojekt Identitätsklärung



global-residence-index-LPdaW746WAw-unsplash



**Flüchtlingsrat  
Schleswig-Holstein e.V.**

## Das Thema

Geflüchtete Menschen treffen in Deutschland auf eine komplexe Gesetzeslage sowie eine Vielzahl von Regelungen und Verordnungen. Besonders herausfordernd ist die Situation für Menschen ohne Pass oder gültige Ausweisdokumente.

Rechtlich ist in Deutschland die sogenannte „Klärung der Identität“ eine wichtige Pflicht für Geflüchtete. Damit soll gegenüber den Behörden belegt werden, dass die Personenangaben, die Geflüchtete über sich machen, korrekt sind.

Eine große Herausforderung ergibt sich dabei aus den unterschiedlichen Praktiken und Anforderungen der Herkunftsländer. Darüber hinaus kommt es je nach Herkunftsstaat zu Unterschieden in der Anerkennung von nationalen Urkunden oder Dokumenten durch deutsche und schleswig-holsteinische Behörden.

Die Klärung der Identität sowie die damit verbundenen Pflichten der Mitwirkung haben entscheidende Auswirkungen auf die Bleibeperspektive geflüchteter Menschen in Deutschland. Somit steht das Thema für Geflüchtete und ihre ehren- und hauptamtlichen Beratenden häufig im Mittelpunkt bei asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragen.



**Flüchtlingsrat**  
Schleswig-Holstein e.V.

## Das Projekt

Das Projekt *Identität & Respekt - Landesweite Flüchtlingshilfe Schleswig-Holstein* befasst sich im Teilbereich Identitätsklärung mit den Themen der aufenthaltsrechtlichen Mitwirkung, Identitätsklärung und ggf. Pass- und Dokumentenbeschaffung. Dabei richtet es sich an ehren- und hauptamtliche Beratende und Aktive in der Unterstützung geflüchteter Menschen in Schleswig-Holstein.

Durch Schulungen und Veranstaltungen erfolgt eine Sensibilisierung für die (zunehmende) Bedeutung der Mitwirkung an Identitätsklärung und Passbeschaffung. Zudem werden grundlegende Informationen zu asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragen rund um dieses Themen zu Verfügung gestellt.

Somit setzt das Projekt Maßnahmen um, die zur Verbesserung der Situation geflüchteter Menschen und zu guten Beratungsstrukturen in Schleswig-Holstein beitragen.



Gefördert durch:



Finanziert von der  
Europäischen Union



## Unser Angebot

Unser Angebot in diesem Themenbereich umfasst für Schleswig-Holstein:

**Fach- und Informations-  
veranstaltungen**

**Schulungen und Seminare**

**Digitale Angebote**

**Informationsmaterialien**

**Weitere Hinweise zum Thema**

Landesweite  
Flüchtlingshilfe

